

## KIRCHGEMEINDE MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF



Co-Präsidium Kirchgemeinderat: Hans-Ulrich Wegmüller, 079 607 13 04, hansulrich.wegmueller@kige.ch  
 André Bienz, 079 765 39 89, andre.bienz@kige.ch  
 Redaktion und Leitung Sekretariate: Monika Schaniel, 031 859 79 35, monika.schaniel@kige.ch  
 Sekretariat Münchenbuchsee: Cornelia Lehmann, 031 869 59 60, cornelia.lehmann@kige.ch  
 Reservationen: Andreas Mani, Münchenbuchsee, 031 869 27 08, andreas.mani@kige.ch  
 Jacqueline Willi, Moosseedorf, 079 531 23 29, jacqueline.willi@kige.ch  
 Pfarramtstelefon: 031 859 03 73 (Moosseedorf)

### GOTTESDIENSTE

#### Münchenbuchsee

**Gottesdienst**  
**Sonntag, 02.07.2023, 10:00 Uhr**  
**Kirche Münchenbuchsee**  
 Tobias Zehnder, Pfarrer  
 Chrigu Gerber, Orgel

**Badweiher-Gottesdienst**  
**Sonntag, 09.07.2023, 10:00 Uhr**  
**Badweiher Hofwil**  
 s. Moosseedorf

**Gottesdienst**  
**Sonntag, 16.07.2023, 10:00 Uhr**  
**Kirche Münchenbuchsee**  
 Claudia Buhlmann, Pfarrerin  
 Chrigu Gerber, Orgel  
 Kirchenkaffee, Prosecco und Beeren

**Andacht im Domicil**  
**Donnerstag, 20.07.2023, 10:00 Uhr**  
**Domicil Weiermatt**  
 Dominique Guenin, Pfarrer  
 Chrigu Gerber, musikalische Begleitung

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
**Sonntag, 23.07.2023, 10:00 Uhr**  
**Kirche Münchenbuchsee**  
 Dominique Guenin, Pfarrer  
 Chrigu Gerber, Orgel

**Gottesdienst**  
**Sonntag, 30.07.2023, 10:00 Uhr**  
**Kirche Münchenbuchsee**  
 Thomas Josi, Pfarrer  
 Chrigu Gerber, Orgel

#### Moosseedorf

**Badweiher-Gottesdienst**  
**Sonntag, 09.07.2023, 10:00 Uhr**  
**Badweiher Hofwil**  
 Franziska Bracher, Pfarrerin  
 Araxi Karnusian und Michel Duc, Saxofon  
 Chrigu Gerber, Akkordeon  
 Kirchenkaffee

**Jubilat**  
**Sonntag, 23.07.2023, 19:30 Uhr**  
**Kirche Moosseedorf**  
 Franziska Bracher, Pfarrerin  
 Chrigu Gerber, musikalische Begleitung

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst im Kirchengarten statt, bei ungünstiger Witterung in der Kirche.

Es gibt keinen Predigtteil, dafür viele Lieder zum Mitsingen, Gebete und Lesungen.



### VERANSTALTUNGEN

#### Moosseedorf

**Kindersingen Piccoli Café**  
**Mittwoch, 05.07.2023, 09:30 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Moosseedorf**

**Bräten im Wiliwald bei der Bugerhütte Lindenbühl**  
**Mittwoch, 26.07.2023**

Zum Grillplatz gehen wir zu Fuss. 11:00 Uhr beim Parkplatz ab Schulhaus Staffel ca. 11:15 Uhr

Grillgut und Getränke nehmen alle selber mit.

Für Nichtwander\*innen bieten wir Ihnen eine Mitfahrgelegenheit an. Anmeldung bei Dora Zorzi, 079 562 95 04



## Offenes Bücherregal

im Kirchgemeindehaus Moosseedorf

**Was ist ein offenes Bücherregal?**  
 Häufig werden Bücher einmal gelesen und stehen danach jahrelang in einem privaten Bücherregal. Mit Hilfe offener Bücherregale sollen solche Bücher ein zweites oder sogar drittes und viertes Mal unter die Leute kommen.

Ein offenes Bücherregal dient dazu, Bücher kostenlos und ohne Formalitäten zum Tausch oder zur Mitnahme anzubieten. Wer will, kann jederzeit ein Buch bringen oder mitnehmen. Das gelesene Buch wird entweder wieder zurückgebracht, weitergegeben oder man behält es.

**Bücher bringen**  
 Bringen Sie Bücher, die Sie selber gut finden und die ein breites Publikum ansprechen. Nicht geeignet sind: Fachliteratur, Schulbücher, Zeitschriften und Werbematerial. Die Bücher sollen in gutem und sauberem Zustand sein. Bringen Sie nur Einzelbücher.

**Bücher mitnehmen**  
 Bedienen Sie sich im Bücherregal. Es sind keinerlei Formalitäten nötig. Sie können ein Buch einfach mitnehmen. Ob Sie das Buch wieder zurückbringen oder im Freundeskreis oder an einen anderen Bücherschrank weitergeben, bleibt Ihnen überlassen.

### PFARRKOLUMNE



# Leichtigkeit des Seins

Geniessen Sie den Sommer! Vielleicht fragen Sie sich jetzt, wie man den Sommer geniessen soll, während doch an vielen Orten Unrecht geschieht und die Sommer immer heisser werden. Das ist natürlich richtig. Allerdings hat das vor allem damit zu tun, dass wir Genuss spontan mit ungetrübtem Konsum verbinden. Wenn wir an Genuss denken, sehen wir vor dem inneren Auge vielleicht ein gutes Essen in guter Gesellschaft, eine sorglose Freizeitaktivität oder möglicherweise ein Wellnesswochenende zu zweit.

Wir sind gewohnt, für unser Glück einen gewissen Aufwand zu leisten. Dabei findet sich auch Glück, wenn wir gar nichts tun. Ein sommerlicher Spaziergang im Wald. Der Duft von Phlox und Lavendel. Der Wind, der über die Felder streicht. Gerade die Sommerzeit ist erfüllt von Momenten, in denen alles friedlich stillzustehen scheint. Geniessen Sie den Sommer! Genuss kann eine Lebenshaltung sein, den Moment wahrzunehmen und sich mit der Situation

zu verbinden. Nehmen Sie solche Momente in sich auf und geniessen Sie sie in vollen Zügen. So können Sie sich erfrischt dem Alltag und seinen Anforderungen widmen – und vielleicht wird ja der Genuss zu einer Lebenshaltung, die Sie auch im Alltag leichter macht. Gönnen Sie sich diese Leichtigkeit.

Falls Sie aber zu jenen Menschen gehören sollten, die gerne die Dinge aktiv in die Hand nehmen, können Sie versuchen, mehr Leichtigkeit in Ihr Leben zu bringen, indem Sie Ballast abwerfen. Dazu zwei Vorschläge. Lockern Sie sich von zwei Annahmen, die eine Mehrheit der Menschen mit sich herumträgt.

Lösen Sie sich erstens von der Annahme, dass Sie recht haben müssen oder stets eine Antwort bereit haben müssen. Versuchen Sie in Gesprächen nichts mehr zu verteidigen. Lassen Sie es bleiben. Versuchen Sie, das Gegenüber zu verstehen, und stellen Sie Fragen. Nur um zu verstehen.

Lockern Sie zweitens Konzepte, an denen Sie festhalten. Versuchen Sie, innere Glaubenssätze zu entspannen. Solche, die Ihnen Kraft nehmen («das kann ich nicht»), und solche, die Ihnen Halt geben («dies ist richtig und jenes falsch»). Entspannen Sie auch Ihre Vorstellungen christlicher Grundwerte. Diese werden ihnen sicher wieder begegnen – zusammen mit Ihrer eigenen Offenheit und Gottes Hilfe vielleicht sogar mit einem tieferen Verständnis. Frei von Schablonen und Konzepten.

Fühlen Sie die neue Leichtigkeit, wenn Sie nicht mehr recht haben müssen und auf Menschen und Welt «konzeptfrei» zugehen. Geniessen Sie es! Geniessen Sie den Sommer! Geniessen Sie Ihre Leichtigkeit!

MARTIN STÜDELI



# Gottesdienst

**Badweiher Hofwil**  
**Sonntag, 9. Juli 2023, 10:00 Uhr**

mit Franziska Bracher, Pfarrerin  
 Araxi Karnusian und Michel Duc, Saxofon  
 Chrigu Gerber, Akkordeon

anschliessend «Kirchenkaffee»

Fahrdienst  
 ab Moosseedorf: Roger König, 079 795 55 87  
 ab Münchenbuchsee: Käthi Zürcher, 079 835 82 68

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Münchenbuchsee statt.



# Auffahrtslager im Hüsi in Belp



Endlich wieder ein Lager für erwachsene Konfirmanden! Am 18. Mai hatte das lange Warten ein Ende, und die Vorfreude der neun Teilnehmenden, die in verschiedenen Institutionen des Kantons arbeiten und leben, sowie der acht Begleitpersonen verwandelte sich in gelebte Lagerfreude. Das Hüsi in Belp wurde für vier Tage unser Daheim und wir verbrachten erlebnisreiche Tage miteinander.

Die Geschichte von Abraham und Sara begleitete uns dabei, wir unternahmen Ausflüge, genossen die Gemeinschaft am Lagerfeuer, beim Essen, Singen, Spielen, beim Gottesdienst. Kurz: Wir verbrachten Ferien miteinander und erlebten Kirche. Die Stimmung war wunderbar. Programmteile wurden den unterschiedlichen Bedürfnissen bestmöglich angepasst, so kamen alle auf ihre Rechnung.

Stolz zeigte ein Teilnehmer abends seinen neuen Rekord von über 18'000 Schritten. Andere waren froh, dass sie mit einem Auto mitfahren konnten, wenn es zu weit für sie gewesen wäre. Die Flugzeug- und Helikopterbegeisterten freuten sich, jeden Abend einen Ausflug auf den nahen Flughafen machen zu dürfen, während es sich andere im und ums Lagerhaus gemütlich machten.

Beim Abschied war bei vielen die Frage zuvorderst: Darf ich nächstes Jahr wieder kommen? Damit ein solches Lager in Zukunft erneut möglich wird, ist grosszügige Unterstützung unabdingbar. Etwas ist sicher: Der grosse Aufwand hat sich gelohnt, der Kirche und weiteren Spendern sei herzlich gedankt für die Unterstützung.

FRANZISKA LÜBER, KATECHETIN

Sporadisch machen wir mit Personen aus unserer Kirchgemeinde ein Interview. Wir freuen uns, das folgende Interview publizieren zu dürfen.

## Interview mit Ursula Hohn

**Welche Arbeiten erledigst Du in unserer Kirchgemeinde?**  
Ich bin Mitglied des Kirchgemeinderates und zuständig für das Ressort «Personelles».

**Was macht Dir in Deiner Aufgabe in unserer Kirchgemeinde am meisten Spass?**

Mich freut es, wenn ich mithelfen kann, dass unsere Angestellten sich wohl fühlen bei ihrer Arbeit. So leisten sie auch immer wieder gute und sehr gute Arbeit und sind bei Bedarf sogar bereit, ausserhalb ihres normalen Pflichtenhefts einzuspringen.

**Wenn Du eine Sache auf der Welt verändern dürftest, was wäre das?**

Ich wünschte mir, dass kein Mensch auf dieser Welt vor anderen Menschen Angst haben müsste.

**Auf welche Frage hattest Du in letzter Zeit keine Antwort?**

Wie geht das zusammen? Wir wissen, dass unsere Welt vom Klimawandel bedroht ist, und trotzdem leben wir weiter, wie wenn nichts wäre, vielleicht kleine Verzichtleistungen ausgenommen.

**Auf was möchtest Du in Deinem Leben nicht verzichten?**

Auf meine Familie und meine Freunde, auf den Wald in der Nähe und auf Bücher.

**Wenn Du Dir ein Land aussuchen könntest: In welchem würdest Du gerne leben?**

Ich lebe gerne in der Schweiz. Andere Länder besuche ich lieber ferienhalber.



**Was hast Du für ein Hobby?**

Lesen, Wandern, Singen und Tanzen. **Welches Buch liest Du gerade?** Die Jahre, von Annie Ernaux

**Wie oft schaust Du täglich auf Dein Natel?**

1-2 mal vielleicht. Ich gehöre immer noch zu der Generation, die ganz gut ohne Handy gelebt hat und sich das wieder vorstellen könnte.

**Was freut Dich, wenn Du an unsere Kirchgemeinde denkst?**

Ich mag den Zusammenhalt, der immer wieder spürbar ist, bei Gottesdiensten und anderen Anlässen.

**Was wünschst Du Dir für unsere Kirchgemeinde?**

Ich hoffe, dass unsere Kirchgemeinde weiterhin für viele Menschen und in Zukunft vielleicht sogar noch für mehr Menschen eine Heimat bieten kann, wo jeder akzeptiert wird und dazugehören darf.

## Skulptur zur Erinnerung

Im Rahmen der Woche «Buchsi setzt Zeichen der Erinnerung» wurde am 25. Mai im Pfarrhausgarten unter der wunderschönen Winterlinde die Steinskulptur eingeweiht, die Sie auf dem Foto sehen.



Die Skulptur mit dem Titel «Jeder Mensch ist ein Mensch» besteht aus 2 Personengruppen mit total 6 Menschen, die aus Stein dargestellt sind. Diese beiden Personengruppen stehen in einiger Distanz zueinander. Die eine Personengruppe, bestehend aus vier «Steinmensch» symbolisiert die Familie, ein harmonisches Gefüge im Zusammenspiel zwischen Eltern und Kindern. In ziemlichem Abstand zu dieser Gruppe steht eine kleine Gruppe mit zwei anderen «Steinmensch», einem grossen und einem kleinen. Der kleine «Steinmensch» symbolisiert ein Verdingkind, das alleingelassen bleibt und Schwieriges im Alleingang ohne Unterstützung erleben muss. Die zweite Person neben dem Verdingkind, die grösser ist, stellt eine Wunschfigur, eine Wunschunterstützung für das Kind dar, sei dies eine Richterin, die dem Kind einen guten Platz zuweist, sei es ein Sozialarbeiter, der Gehör für die

Kindsanliegen hat. Aber eben, eine Wunschfigur, die in der Realität oftmals nicht vorhanden war oder ist.

Die Skulptur wurde von Markus Kost aus Orpund gestaltet. Er stellte die Skulptur im Pfarrhausgarten vor und gab auch einige Gedanken dazu weiter. Eingeweiht mit dem Durchschneiden eines roten Bandes wurde die Figur von Frau Bucher, einer Zeitzeugin, die selbst dreieinhalb Jahre als Verdingkind bei einer Bauernfamilie leben musste und uns Zuhörerinnen und Zuhörer in eindrücklichen und tiefgehenden Worten von dieser schmerzhaften und notvollen Zeit in ihrer Jugend erzählte. Die Steinskulptur kann frei besichtigt werden und soll uns erinnern an die schmerzhaften Momente, die Menschen unter uns im Rahmen fürsorglicher Zwangsmassnahmen erlitten haben.

THOMAS JOSI, PFARRER

### MONATSLIED JULI UND AUGUST

RG 64

## «Herr, wie sind deine Werke so gross»

Ausgangspunkt des Liedes «Herr, wie sind deine Werke so gross und viel» ist der Psalm 104, der im Lob Gottes ein wuchtiges Panorama gibt über die rätselhafte, lebensspendende, aber auch erschreckende Schöpfung. Der deutsche Schauspieler und Lieddichter, Gerhard Valentin, nimmt diese Dynamik in seinem Text aus dem Jahre 1967 auf, um kritische Fragen zu unserem Umgang mit all dem Erschaffenen zu stellen. Dabei verzichtet er konsequent auf den Reim, wodurch die Worte viel von der Direktheit gesprochener Sprache gewinnen.

Rolf Schweizer schreibt 24 Jahre später eine spektakuläre Melodie dazu, die rhythmisch und tonartlich herausfordert; dabei gibt sie auch noch das Rätselhaft-Kolossale im Verborgenen wieder, indem sie sich an das Thema von Bachs Spiegelfugen aus der «Kunst der Fuge» anlehnt, von dem sich auch schon Brahms inspirieren liess.

CHRIGU GERBER



## Newsletter

Sind Sie an einem «Newsletter» per Mail interessiert? Gerne informieren wir Sie sporadisch über Anlässe in unserer Kirchgemeinde und stellen Ihnen per Mail Informationen zu. Möchten Sie davon Gebrauch machen, dann teilen Sie Ihre Emailadresse unserem Sekretariat mit (monika.schaniel@kige.ch) oder melden Sie sich über unsere Website kige.ch unter «Newsletter» an.

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN MAI

#### Münchenbuchsee

##### Bestattungen

Krieg Bertha, geb. 1928  
Schenk Hans Rudolf, geb. 1944

##### Todesfall

Zinder Ulrich, geb. 1943,  
verstorben am 12. 01.2023

##### Taufe

Brawand Dario

### KOLLEKTEN MAI

#### Münchenbuchsee

##### von Gottesdiensten

HEKS, Nothilfe Ukraine	CHF	1'518.90
Petite Suisse Kinderhilfe	CHF	951.05
Green Cross	CHF	948.75
Verein „fremdplaziert.ch“	CHF	224.00
HEKS, Kongo	CHF	233.35
Kant. Kollekte Pfingsten	CHF	346.00

##### von Bestattungen

Verein Wurzelflug	CHF	742.20
Sonderschulheim Mätteli	CHF	97.70

#### Moosseedorf

##### von Gottesdiensten

Tischlein deck dich	CHF	105.00
Karibu	CHF	205.70
Kant. Kollekte Pfingsten	CHF	244.35

**Gibt's etwas zu feiern?  
Wir feiern mit!**

Love is Love – wir gestalten mit Euch Euren grossen Tag.  
[www.kige.ch](http://www.kige.ch)

Tobias Zahndler